

**Online-Datenschutzerklärung
Vorgangsbezogene Datenschutzhinweise
nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO**

Mit den folgenden Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Anmeldung, Organisation und Durchführung unserer Veranstaltung im Kontext der „Bildungskommune“ sowie über die Veröffentlichung von Bildmaterial und die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Kreisverwaltung Südliche Weinstraße

Projektstelle „Bildungskommune“

An der Kreuzmühle 276829 Landau

E-Mail: bildungskommune@suedliche-weinstrasse.de

Telefon: 06341/940-186

Website: <https://www.suedliche-weinstrasse.de/einrichtungen/projekt-bildungskommune>

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Den/die behördliche*n Datenschutzbeauftragte*n der Kreisverwaltung erreichen Sie unter:

Behördliche*r Datenschutzbeauftragte*r

Kreisverwaltung Südliche Weinstraße

An der Kreuzmühle 2

76829 Landau

E-Mail: datenschutz@suedliche-weinstrasse.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten zu folgenden Zwecken und auf Basis der genannten Rechtsgrundlagen:

a) Organisation und Durchführung der Veranstaltung

Wir verarbeiten Ihre im Online-Formular eingegebenen Stammdaten (Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Zusage/Absage sowie die optionalen Angaben zu Institution und Funktion) zum Zweck der Teilnehmerverwaltung, zur Kontaktaufnahme für veranstaltungsbezogene Informationen (z. B. Bestätigungs-E-Mails, Programmänderungen), zur Erstellung von Namensschildern vor Ort sowie zur strukturellen Vernetzung der Bildungsakteure im Landkreis.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 3 des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz (LDSG RLP) sowie § 2 Abs. 1 der Landkreisordnung (LKO RLP) i.V.m. dem entsprechenden Kreistagsbeschluss zur Umsetzung des Bundesprogramms „Bildungskommune“. Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt (hier: datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement, regionale Bildungssteuerung und Netzwerkpflege).

b) Verarbeitung von Daten einer Vertretung (Art. 14 DSGVO)

Sollten Sie eine Vertretung für sich anmelden, verarbeiten wir deren Daten (Name, Vorname, Funktion, E-Mail-Adresse) zu den unter Buchstabe a) genannten Zwecken.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 3 LDSG RLP.

Herkunft der Daten: Die Daten der Vertretung werden uns durch die primär eingeladene und anmeldende Person übermittelt. Der/die Anmeldende ist verpflichtet, die vertretene Person vorab über diese Datenweitergabe und diese Datenschutzhinweise zu informieren.

c) Verpflegungswünsche und Allergene (Optionale Angaben)

Sofern Sie freiwillig Angaben zu Verpflegungswünschen (vegetarisch, vegan) oder Lebensmittelunverträglichkeiten/Allergien im Freitextfeld machen, verarbeiten wir diese ausschließlich zur bedarfsgerechten Menüplanung und Weitergabe an das beauftragte Catering-Unternehmen.

Rechtsgrundlage: Ihre ausdrückliche, freiwillige Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten / Gesundheitsdaten).

d) Foto- und Filmaufnahmen (Öffentlichkeitsarbeit & Veröffentlichung)

Während der Veranstaltung werden Foto- und Filmdokumentationen angefertigt. Diese Aufnahmen dienen der Dokumentation der Veranstaltung sowie der Berichterstattung im Rahmen der behördlichen Öffentlichkeitsarbeit. Das Bild- und Videomaterial wird auf den folgenden Kanälen der Kreisverwaltung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht:

- Auf der offiziellen behördlichen Webseite der Kreisverwaltung (www.suedliche-weinstrasse.de)
- In den gedruckten und digitalen Ausgaben des behördeneigenen **Amtsblattes**.
- Über Pressemitteilungen an die **lokale und regionale Tagespresse** (Print und Online).
- Auf den offiziellen Social-Media-Präsenzen der Kreisverwaltung (derzeit: **[z.B. Facebook, Instagram, YouTube]**). *Hinweis zu Social Media:* Bei einer Veröffentlichung in sozialen Netzwerken werden Daten an die jeweiligen Plattformbetreiber übermittelt, die die Daten gegebenenfalls für eigene Zwecke (z.B. Profilbildung) nutzen. Darauf hat die Kreisverwaltung keinen Einfluss.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 3 LDSG RLP (Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe - hier: transparente Information der Bürgerinnen und Bürger über die Aktivitäten der Kreisverwaltung).

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb der Kreisverwaltung erhalten nur die Organisationseinheiten und Personen Zugriff auf Ihre Daten, die direkt mit der Organisation der Veranstaltung betraut sind.

Eine Weitergabe an externe Dritte erfolgt nur in folgenden Fällen:

Catering/Location: An das beauftragte Catering-Unternehmen werden zur Essensplanung ausschließlich anonymisierte Mengenangaben weitergegeben (z.B. „15x vegetarisch“). Spezifische, im Freitextfeld angegebene Allergien werden nur dann namentlich oder zugeordnet übermittelt, wenn dies zur Abwendung von Gesundheitsrisiken vor Ort zwingend erforderlich ist.

Medien/Presse/Öffentlichkeit: Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Punkt 3.d) können Foto- und Videoaufnahmen an lokale oder regionale Medienredaktionen zur Berichterstattung übermittelt werden. Durch die Veröffentlichung im Internet oder auf Social-Media-Kanälen sind diese Daten weltweit abrufbar.

Eine kommerzielle Weitergabe oder eine Übermittlung an Drittländer außerhalb des EU-/EWR-Raums findet **nicht** statt (ausgenommen die systembedingte Übermittlung durch die Nutzung der genannten Social-Media-Plattformen).

5. Speicherdauer und Löschfristen

Anmelde- und Organisationsdaten: Die Daten zu reinen Verpflegungs- und Zusatzwünschen werden spätestens vier Wochen nach der vollständigen Nachbereitung der Veranstaltung gelöscht.

Abweichende förder- und haushaltsrechtliche Aufbewahrungspflichten: Die für den Nachweis der Durchführung erforderlichen Teilnehmendenlisten und veranstaltungsbezogenen Belege (Name, Vorname, Institution, Funktion) werden aufgrund der Vorgaben des ESF-Plus-Bundesprogramms sowie der haushaltsrechtlichen Bestimmungen (§ 44 BHO/LHO) für Prüfzwecke des Fördermittelgebers und der Rechnungshöfe archiviert. Die Speicherung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) und wird nach Ablauf der gesetzlichen und förderrechtlichen Aufbewahrungsfristen (in der Regel bis zu 5 Jahre nach Abschluss des Gesamtprogramms) vollständig gelöscht.

Foto- und Filmmaterial: Aufnahmen, die für die tagesaktuelle Berichterstattung der „Bildungskommune“ genutzt wurden und keine bleibende historische Bedeutung besitzen, werden

spätestens nach **drei Jahren** von den Online-Kanälen entfernt bzw. gelöscht. Aufnahmen, die für die zeitgeschichtliche Dokumentation und die historische Archivarbeit der Kreisverwaltung relevant sind, können zwecks Archivierung im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. dem Landesarchivgesetz RLP) dauerhaft aufbewahrt werden.

6. Ihre Betroffenenrechte

Sie haben gegenüber der Kreisverwaltung folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- **Recht auf Auskunft** (Art. 15 DSGVO) über die von uns verarbeiteten Daten.
- **Recht auf Berichtigung** (Art. 16 DSGVO), falls Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sind.
- **Recht auf Löschung** (Art. 17 DSGVO), sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO).
- **Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO):** Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt insbesondere für die Anfertigung und Veröffentlichung von Foto- und Filmaufnahmen.
- **Recht auf Widerruf der Einwilligung:** Sie können eine erteilte Einwilligung (insb. bezüglich der Allergie- und Verpflegungsangaben) jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Zur Ausübung Ihrer Rechte (insbesondere für einen Vorab-Widerspruch gegen Fotos oder den Widerruf von Allergieangaben) wenden Sie sich bitte formlos per E-Mail an die unter Punkt 1 genannte Adresse des Verantwortlichen.

7. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (LfDI RLP)

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Website: www.datenschutz.rlp.de